IGStra POST

Informationen für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Erziehungsberechtigte, Lehrerinnen und Lehrer, Freundinnen und Freunde der

IGS OPPENHEIM

AUSGABE 20 / Januar 2017

Wandern für den guten Zweck

Am 22.09.2016 wanderten die SchülerInnen der IGS Oppenheim einige Kilometer um Geld für die Partnerschule in Ruanda zu sammeln. Dazu suchten sie sich im Vorfeld Sponsoren, die ihnen pro gewandertem Kilometer einen gewissen Betrag gaben. Die Wanderstrecken und Ziele durften sich die Klassen aussuchen. Es gab eine Klasse, die sogar bis nach Mainz wanderte. Andere wanderten den Rhein entlang, durch die Weinberge nach Dexheim zum Grillplatz oder zum Maislabyrinth in Dalheim, welches auch die Eintrittsgelder an

unsere Aktion spendete. Auch die Rheinfähre Landskrone Nierstein unterstützte uns mit einer Gratis-Überfahrt und so machten einige Klassen einen Ausflug auf die „ebsch Seit“. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank!

Auch, wenn anfangs einige SchülerInnen nicht so begeistert waren, dass sie an ihrem Wandertag tatsächlich wandern sollten, hatten am Ende alle

viel Spaß und verbrachten einen tollen sonnigen Herbsttag.

Der Erlös der Aktion geht an unsere Partnerschule nach Ruanda für den Bau neuer Klassenräume. Der erforderliche Mindestbetrag betrug 10.000 Euro. Durchschnittlich haben die Klassen 700 Euro gesammelt. Einige Klassen haben sogar über 1000 Euro geschafft! Insgesamt kamen unglaubliche 16 500 Euro an Spenden zusammen. Das hat all unsere Erwartungen übertroffen. Vielen herzlichen Dank an alle Wanderer, Organisatoren und Sponsoren, die dazu beigetragen haben und dies möglich gemacht haben, großartig!!!

Marie Beutel, Jessica Brückmer und Ariane Wilmer, Ruanda-AG

Foto: hbz/Michael Bahr

Vorwort

Liebe Eltern! Liebe Schülerinnen und Schüler! Liebe Freunde und Förderer unserer IGS!

Es ist beeindruckend, was eine Gemeinschaft, wie sie unsere Schule darstellt, gemeinsam erreichen kann. 16.500.-€ (!) für unsere Partnerschule in Ruanda – ein unglaubliches Ergebnis des Spendenwandertags! Vielen Dank!

Das Benefiz-Konzert in der Katharinenkirche im November war ein außergewöhnliches Erlebnis für alle Beteiligten. Rund 800 Zuhörer lauschten den Musikerinnen und Musikern, den Sängerinnen und Sängern, und das ebenfalls für einen guten Zweck. Auch hier kam ein tolles Spendenergebnis für das geplante Tastmodell der Katharinenkirche zusammen.

Neben detaillierten Berichten zu diesen Ereignissen lesen Sie in dieser Ausgabe der IGStra-Post vom zurückliegenden Studientag, der Teilnahme am „Jugend trainiert für Olympia"-Wettbewerb und der Klassenfahrt des neuen Jahrgangs 5.

Ich möchte Ihnen außerdem einen kleinen Einblick in das nun vollständige Schulleitungsteam geben und versuche, die verschiedenen Aufgabenfelder ein wenig abzustecken.

Jetzt wünsche ich Ihnen, wie immer, viel Spaß beim Lesen!

Herzliche Grüße

Impressum:
Die IGStra-Post ist eine Zeitung der IGS Oppenheim – Am Stadtbad 20 – 55276 Oppenheim.
Redaktion und Layout: Ariane Wilmer und Heike Woyk (V.i.S.d.P.). Auflage: 800. Druck: Lattreuter GmbH, Nierstein
Nächste Ausgabe: 01.06.2017 – Redaktionsschluss: 28.04.2017
Alle Beiträge bitte als Textdokument unformatiert und Bilder als Anlage an igstrapost@igs-oppenheim.de

Inhalt

	Seite
Wandern für den guten Zweck	Titel
Vorwort, Impressum, Termine	2
Benefizkonzert	3
Informationen der Schulleitung	4 - 5
Studientag – Vorstellung des Masterplans	5
Impressionen vom Tag der offenen Tür	6
Jugend trainiert für Olympia	7
Klassenfahrt des Jahrgangs 5	8 -9
Studienreise Ruanda	10 -12
Personalia	12 - 14
Tage der BO Die drittel Seite der SV Ein Beitrag aus GaP	15
FuFIGS	16

Termine

31.01. + 01.02.17	Anmeldung für die 5. Klassen
08. + 09.02.17	Anmeldung für die MSS (Oberstufe)
27.+ 28.02.17	Fastnacht
01.03.17	Ausgleichstag für Tag der offenen Tür - unterrichtsfrei
18.03. – 24.03.17	Frankreichaustausch – Besuch in Givry
20.03. – 06.04.17	Praktikum Jahrgang 8
30.03.17	Wandertag
10.04. – 21.04.17	Osterferien
27.04.17	Girl's and Boy's Day Jahrgang 7
06. – 12.05.17	Frankreichaustausch – Gegenbesuch in Oppenheim
25. + 26.05.17	Christi Himmelfahrt - unterrichtsfrei
02. + 06.06.17	Schüler-Eltern-Lehrer-Gespräche und Aktion Tagwerk
15. + 16.06.17	Fronleichnam - unterrichtsfrei
19. – 23.06.17	Klassenfahrten Jahrgang 7 und 9 Studienfahrten Jahrgang 8 Projekt- und Methodenwoche
26.06.17	Rücknahme der Lernmittel
26. + 27.06.17	MSS Aufnahmeprüfungen
28.06.17	Sportfest
3.07. – 11.08.17	Sommerferien

Benefizkonzert in der Katharinenkirche

Am 30. November 2016 fand in der Katharinenkirche in Oppenheim ein Benefizkonzert statt, um den Wunsch nach einem Tastmodell der Katharinenkirche für sehbehinderte und blinde Gäste zu realisieren. Dafür wurde das jährliche Adventskonzert des Katharinen-Gymnasiums einfach in ein Benefizkonzert umgewandelt. Auch die IGS Oppenheim hat sich selbstverständlich gefreut, musikalische Beiträge zu diesem wohltätigen Zweck beizusteuern. Den Hauptteil des Programms bestritten Schülerinnen und Schüler des Katharinen-Gymnasiums Oppenheim. Aber auch einige Schüler der ehemaligen Gesangsklasse 8a und der aktuellen Gesangsklasse 6a nahmen an dem Benefizkonzert teil. Betreut wurden die Klassen durch ihre Musiklehrerinnen Nina Allgayer und Carolin Weber. Geprobt wurde im wöchentlichen Musikunterricht der Klassen sowie bei einer Generalprobe in der Katharinenkirche einige Tage vor dem Konzert.

Am eigentlichen Veranstaltungsabend wurde der Erfolg des Konzerts deutlich, bevor es überhaupt begonnen hatte, denn in der Katharinenkirche war mit 800 Besuchern und 250 Mitwirkenden tatsächlich kein Platz mehr frei. Das Konzert wurde durch Ellen Drolshagen an der Orgel eröffnet. Anschließend begrüßte Pfarrerin Manuela Rimbach-Sator die Gäste und einige Chorklassen und die Band des Katharinen-Gymnasiums füllten den Raum mit weihnachtlichen Klängen. Dann waren die Chöre der IGS Oppenheim an der Reihe. Die Klasse 6a sang "Santa Clause is coming to Town" und "Hört der Engel helle Lieder", während die 8a mit "You hold my world" und "Offering" das Publikum begeisterte. Es nahmen aber nicht nur Chöre, sondern auch verschiedene Orchester des Oppenheimer Gymnasiums teil.

Vor und nach dem Konzert konnten sich die Besucher durch ein Wachsmodell einen ersten Eindruck der geplanten Tastkirche verschaffen. Das Benefizkonzert war ein großer Erfolg und insgesamt wurden ca. 9.000 Euro eingenommen.

Sarah Hill, Lena Böhm, Jessica Brückmer und Heike Woyk

Informationen der Schulleitung

Endlich! Das Schulleitungsteam der IGS Oppenheim ist komplett!

Fast 6 Jahre – die Planungsphase mitgedacht – hat es gedauert, bis das nunmehr 8-köpfige Schulleitungsteam vollständig war. Seit Beginn des Schuljahres komplettieren Florian Kärger und Marika Belloni das Team. Aus meiner Sicht ist dies ein wundervoller Moment in der Entwicklung unserer noch immer jungen Schule. Ein erster Abschnitt der Entwicklung, der zunächst als abgeschlossen betrachtet werden kann.

Das vollständige Team bietet eine Vielzahl von positiven Aspekten für das weitere Gelingen unseres Schulaufbaus. Zum einen können nun klarere Zuordnungen für Verantwortlichkeiten geschaffen werden und zu allen Themen des Lebensbereichs Schule lassen sich eindeutige Ansprechpartner definieren. Daraus resultiert eine sicherlich noch bessere Kommunikation mit den verschiedensten Gremien, der Elternschaft und auch den Schülerinnen und Schülern. Zum anderen wird die weitere Schulentwicklung auf mehreren Schultern getragen und von mehreren Köpfen gedacht, was bestimmt auch weiterhin zu weisen Entscheidungen und damit zu einer optimierten Gestaltung unserer IGS Oppenheim beitragen wird.

Ich möchte Ihnen hier einen Einblick und eine grobe Zuordnung von Themen innerhalb der Schulleitung geben und Ihnen kurz die Arbeitsbereiche vorstellen.

Zunächst zur Zusammensetzung der Schulleitung. Zur eigentlichen Schulleitung an einer IGS gehören drei Personen: der Schulleiter, seine Stellvertreterin und der zweite Stellvertreter. Bei uns sind das neben mir, Frau Stein und Herr Ritter.

Der Hauptaufgabenbereich von **Frau Stein** ist die Begleitung aller schulischen Abläufe als meine **Vertreterin**. Darüber hinaus ist sie hauptverantwortlich für die Bereiche **Vertretungen von Lehrkräften** und **PES** (**P**rojekt **e**rweiterte **S**elbständigkeit an Schulen), aber vor allem auch für den **Haushalt** und z.B. die damit verbundenen **Bestellungen** oder die Kommunikation mit der Kreisverwaltung Mainz-Bingen als Träger unserer Schule.

Herr Ritter ist als **Didaktischer Koordinator** hauptverantwortlich für alle Fragen und Vorgehensweisen der **Schulentwicklung** im didaktisch-pädagogischen Bereich sowie die inhaltliche Verzahnung von **Sekundarstufe I** und **Oberstufe**. Er leitet die meisten Schulentwicklungs- und Koordinationsgruppen, z.B. SET (Schulentwicklungsteam), die IndIGS-Gruppe (Gruppe zur Entwicklung einer verstärkten Individualisierung im Unterricht) oder das SPS-Team

(Schwerpunktschule) und koordiniert die Arbeit der einzelnen Fachschaften.
Neben diesen drei Personen wird das Schulleitungsteam erweitert durch die vier Stufenleitungen:

Frau Belloni – MSS (Mainzer Studien Stufe - gymnasiale Oberstufe)
Herr Hoffmann – Stufenleitung 9/10
Herr Bleymehl – Stufenleitung 7/8
Frau Çoban – Stufenleitung 5/6

Alle Stufenleitungen sind verantwortlich für alle Schülerinnen und Schüler ihrer Jahrgänge, z.B. für die Schullaufbahnberatung, Übergänge, Abschlüsse, Prognosen oder die Zeugnisse und Verbalen Beurteilungen, aber natürlich auch für die Suche nach Lösungen bei den verschiedensten Problemstellungen mit den Schülerinnen und Schülern.

Als neuestes Mitglied der erweiterten Schulleitung ist **Herr Kärger** vom Gutenberg-Gymnasium in Mainz zu uns gestoßen und übernimmt den Bereich **Organisationsleitung**. Hierbei ist er verantwortlich für den Stunden- und Vertretungsplan, die Terminplanung und vieles andere Organsiatorische.
Für mich ist diese klare Aufteilung und die personelle Besetzung ein notwendiger Schritt, die Schule auch in Zukunft zur Zufriedenheit aller Beteiligten führen zu können. Das Schulleitungsteam hat sich über die Jahre und insbesondere im ersten Schulhalbjahr 2016/17 in der neuen Vollbesetzung sehr gut zusammengefunden und es bereitet mir in diesem Team riesige Freude, meine Kraft für unsere Schülerinnen und Schüler zu investieren.

Siegfried Käufer

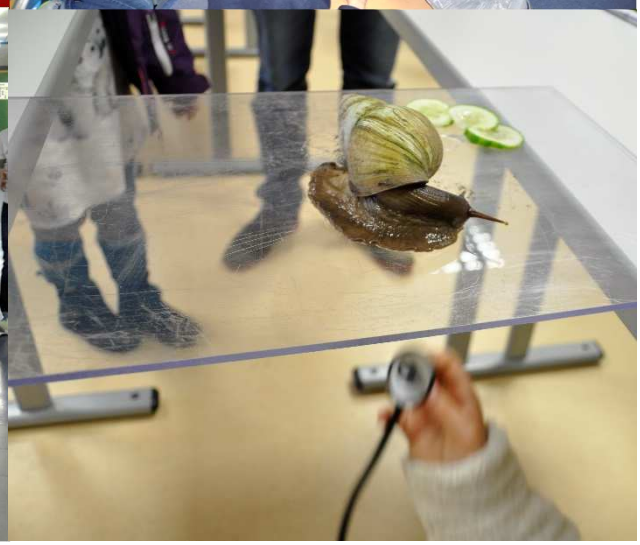
Studientag

Vorstellung des Masterplans

Auf Wunsch des Kollegiums hat das Präventionsteam der IGS vor ca. 2 Jahren damit begonnen, eine Art Leitfaden zum konsequenten Umgang mit auffälligem Verhalten von Kindern und Jugendlichen zu entwickeln. Nach einer Testphase durch das heutige Team 8 wurde der Masterplan, ein Stufenplan, auf der letzten Gesamtkonferenz als ein Instrument zum lösungs- und ressourcenorientierten Arbeiten verabschiedet und alle Schulmitglieder beim Studientag dafür geschult. Hervorzuheben ist, dass es sich beim Masterplan eben nicht um ein Strafinstrument handelt, welches das Sanktionieren von auffälligem Verhalten in den Vordergrund stellt, sondern es vielmehr darum geht, mit dem Schüler und, ab einer gewissen Stufe, mit den Eltern lösungsorientiert zu arbeiten. Die Selbstverantwortung des Schülers wird gestärkt, gemeinsam mit ihm sein Handeln reflektiert und Ziele vereinbart. Ebenso hat der Masterplan nicht nur die "lauten" Kinder und Jugendlichen im Blick, sondern möchte auch den Bedürfnissen der stilleren Schüler gerecht werden.

Caroline Buchert

Impressionen vom Tag der offenen Tür 2016



Jugend trainiert für Olympia

Am Freitag, den 23.09.2016 traten 16 Jungs der IGS in der Wettkampfklasse II (Jahrgänge 2001-2003) zur ersten Runde bei Jugend trainiert für Olympia – Fußball an. Dazu ging es, bepackt mit IGS-Trikots und Bällen, zu Fuß zum Gymnasium Oppenheim, wo das Turnier bei herrlichem Wetter mit drei Mannschaften stattfand. Unsere Jungs hatten ihr erstes Spiel an diesem Tag gegen die Mannschaft des Oppenheimer Gymnasiums. Nachdem man eine gute Möglichkeit zu Beginn des Spiels (über die rechte Seite klasse durch Mo und Ekrem vorgetragen) leider nicht zur Führung nutzen konnte, kamen die Gastgeber immer besser ins Spiel. Gerade über ihre schnellen Außen kreierten sie im Umschaltspiel gute Chancen, wovon kurz vor der Halbzeit dann auch eine zum 1-0 genutzt wurde. Da aber auch unser Team nicht aufsteckte und versuchte in der zweiten Hälfte nach vorne zu spielen, fing es sich noch weitere Gegentore nach Kontern ein, sodass es sich am Ende mit 0-4 geschlagen geben musste. Dies änderte aber nichts an der grundsätzlich guten Moral im Team und so ging man optimistisch und angriffslustig gegen das Gymnasium Nackenheim auf den Platz. Vor allem die Abwehr stand kompakt und so konnte man auch immer wieder kleine Nadelstiche nach vorne setzen. Und noch mehr. Nach mustergültiger Freistoßflanke durch Jonas aus dem rechten Halbfeld vollendete Victor butterzart per Kopf in die Maschen des Nackenheimer Tores. 1-0, noch in Halbzeit eins. Den Vorsprung wollte man sich nicht mehr nehmen lassen. Insbesondere die Innenverteidigung um Nico und Jannik warfen sich über die Schmerzgrenze hinaus hinein. Janniks Oberschenkel weiß ein Lied davon zu singen. Durch diese mannschaftlich insgesamt sehr geschlossene Abwehrleistung, gepaart mit zwei sehenswerten Flugparaden durch Manuel konnte die IGS den Vorsprung über die Zeit bringen und damit Rang zwei erreichen. Auch wenn dies leider nicht zur Qualifikation für die nächste Runde bei Jugend trainiert für Olympia reichte, war es ein tolles, da vor allem sehr faires und gemeinschaftliches Auftreten unserer Mannschaft.

Christian Wolf

Klassenfahrt des Jahrgangs 5

Erlebnisfahrt zum Thema „Wald“

Am 2. November machte sich unsere neue Klassenstufe 5 auf, um im beschaulichen Hermeskeil den Wald zu erkunden. Drei interessante Tage mit Übernachtung in der Jugendherberge standen auf dem Programm.

Abfahrt und Ankunft:

Um 9 Uhr morgens waren wir alle bereit zur Abfahrt. Nachdem sich die Schülerinnen und Schüler, zuweilen unter Tränen, von ihren Eltern verabschiedet hatten, verteilten sich die Klassen 5a und 5b sowie 5c und 5d auf die beiden Busse. Ein spannendes Programm sowie die Freude über die erste gemeinsame Klassenfahrt sorgten für große Aufregung bei Schülern und Tutoren. Diese Aufregung stieg natürlich während der Busfahrt an und gipfelte in der Ankunft und Verkündung der Zimmeraufteilung. Freudig bezogen unsere Schülerinnen und Schüler ihre Zimmer. Die erste Prüfung sollte das Beziehen der Betten darstellen. Doch mit der Hilfe von Mitschülern und den Tutoren waren nach kurzer die Betten schlafbereit bezogen.

Der erste Tag:

Nach dem erfolgreichen Beziehen der Zimmer erfolgte die erste Stärkung beim Mittagessen. Das belebende Mahl war auch unbedingt notwendig, denn nach dem Mittagessen standen Sport- und kooperative Spiele im Freien auf dem Programm. Die Schüler sollten beispielsweise gemeinsam eine Kugel transportieren, die über Seile auf einer kreisrunden Unterlage ba-

lanciert werden musste. Außerdem durchliefen sie gemeinsam ein geschwungenes Springseil, ohne dieses zu berühren. Kooperation und Teamgeist stand bei allen Spielen im Vordergrund. Unter Anleitung unseres Försterteams verbrachten die Schüler daher spannende Stunden im eisigen Freien. Das Thermometer sollte an beiden Tagen nicht über 5°C steigen. Doch warm eingepackt konnten die Temperaturen uns nichts anhaben und wir verdienten uns unser Abendessen.

Der zweite Tag:

Der zweite Tag stand ganz unter dem Motto „Den Wald erleben und verstehen lernen“. Kurz nach dem Frühstück ging es los in Richtung Wald, in dem wir bis zum späten Nachmittag bleiben sollten. Nach einem doch längeren und auch anstrengenden Fußmarsch erreichte unsere Walderkundungstruppe endlich den Waldspielplatz, welcher Ausgangs- und Endpunkt der Waldwanderung darstellen sollte. Die Schülerinnen und Schüler lernten Baumarten zu erkennen und verblüfften die Tutoren mit ihrem Wissen über diese und deren Aufbau. Weiter ging es mit einem Spiel zur Fotosynthese. Die Schülerinnen sollten zunächst einem Baum aus Wurzeln, Stämmen, Ästen, und einer schönen Krone bauen. Dann ordneten sie Begrifflichkeiten der Fotosynthese passend zu den Funktionen im Baum an und erklärten diese damit spielerisch. Zur Mittagszeit stärkten wir uns mit vorbereiteten Lunchpaketen und warmen Tee, bevor jede Klasse ein Lagerfeuer entzünden sollte. Zuerst sollten sie das Lagerfeuer bauen und dann mit etwas Papier und einem Streichholz entzünden. In einem Wettbewerb sollte ermittelt werden, welche Klasse zuerst ihr Lagefeuer anbekommen sollte. Leider zündeten die Streichhölzer durch die

Feuchtigkeit der Luft nicht wie gewünscht und es brauchte einige Versuche, bis schließlich alle Lagerfeuer brannten. Die Klasse 5a gewann den Wettbewerb. Zum Abschluss der Waldwanderung erbaute jede Klasse auf einem kleinen Hügel ein „Waldbild“. Kreativität und zuvor Gelerntes sollten hier zu einem Bild zusammengefügt werden und die Ergebnisse waren äußerst sehenswert.

Zum Abschluss des Tages veranstalteten die Tutoren mit ihren Klassen einen Spieleabend mit unterschiedlichen Brett- oder Rollenspielen. Danach fielen fast alle müde ins Bett.

Auf der Rückfahrt merkte man Schülern wie Tutoren die Anstrengungen an. Erschöpft kamen wir gegen 13 Uhr an der IGS Oppenheim an und die Eltern empfingen ihre Kinder voller Vorfreude.

Florian Havener

Studienreise nach Ruanda

Die langjährige Partnerschaft von Rheinland-Pfalz mit Ruanda unterstützen wir an der IGS Oppenheim wie viele andere Schulen auch jährlich durch unsere Aktivitäten am Tagwerktag. Darüber hinaus haben wir aber auch eine direkte Partnerschule in Muhondo. Um das Land Ruanda und insbesondere die Partnerschule in Muhondo näher kennenzulernen, nahmen drei Lehrerinnen unserer Schule, Frau Jevdokimov, Frau Michel und ich an einer Gruppenreise mit dem Thema „Kultur und Bildung in Ruanda“ teil. Ein Schwerpunkt der Reise lag auf der landschaftlichen Schönheit und der besonderen Tier- und Pflanzenwelt Ruandas. Ein besonders beeindruckendes Erlebnis war für uns der Ausflug zu den Berggorillas im Virunga Nationalpark. Wir hatten das Glück, bei einer Wanderung eine Gorillafamilie, unter anderem bestehend aus zwei Silberrücken und Gorillababys, beim Fressen und Klettern aus der Nähe beobachten zu dürfen. Bei diesen geführten Touren hat der Gorillaschutz höchste Priorität. Auch der Besuch des Akagera Nationalparks, in dem wir Büffel, Giraffen, Warzenschweine, Nilpferde, viele verschiedene Affenarten und weitere Tiere beobachten konnten, gehörte zu den Höhepunkten der Reise. Der andere Schwerpunkt der Reise lag auf den Besuchen unterschiedlicher kultureller und sozialer Einrichtungen, in deren Rahmen uns der Austausch mit Einheimischen möglich war und wir einen Eindruck vom Leben der Bevölkerung Ruandas bekamen. Dabei erfuhren wir die Begeisterungsfähigkeit und Herzlichkeit der Ruander und ihr großes Interesse an einer gelebten Partnerschaft.

Ein besonderer Höhepunkt der Reise war für uns Lehrerinnen der IGS Oppenheim natürlich der Besuch unserer Partnerschule in Muhondo. Nach einer wackeligen Fahrt mit einem Kleinbus von Kigali nach Muhondo wurden wir bei unserer Ankunft schon freudig erwartet und lautstark mit Trommeln, Gesang und Tanz begrüßt. Zunächst wurden wir von der Schulleiterin und dem ehemaligen Schulleiter durch die Schule und über das Schulgelände geführt. Die Klassensäle sind klein und recht dunkel und wir konnten uns schwer vorstellen, wie ca. 50 Kinder in diese Räume passen. Besonderer Stolz der Schule sind dagegen die mit finanzieller Hilfe unserer Schule erbauten neuen Toiletten und auch die von

uns gespendeten neuen Sporttrikots haben die Schüler voller Freude vorgeführt. Anschließend ging es in den Hinterhof der Schule, wo sich alle Schüler und Lehrer versammelt hatten, um uns mit fröhlichem Singen, Klatschen und Trommeln zu empfangen. Zunächst wurden Reden gehalten von der Schulleiterin, dem Englischlehrer, dem zuständigen Vertreter des Sektors für Bildung und mir, im Wechsel mit Gesangs- und Tanzaufführungen der Kinder. Hervorgehoben wurden dabei immer wieder die Bedeutung der Schulpartnerschaft und die Dankbarkeit unserer ruandischen Partner. Die Kommunikation war nicht ganz einfach, denn die ruandischen Vertreter sprachen Französisch oder Kinyarwanda, wir dagegen Englisch, sie funktionierte aber dank eines Übersetzers.

Glücklicherweise hatten die Organisatoren der Reise für uns einige Kilo Gepäck mehr

eingeplant und so konnten in unserer Schule Geschenke für unsere Partnerschule gesammelt werden. Schwerpunkt waren dabei Schreib- und Unterrichtsmaterial sowie Bälle für Sport und Spiel. Die Freude der Kinder war sehr groß, als sie die von uns mitgebrachten Gastgeschenke in Empfang nehmen durften, und die Augen leuchteten ganz besonders beim Anblick der vielen Bälle. Neben der Sportkleidung haben die Kinder jetzt auch wieder „richtige“ Bälle. Aber auch für uns gab es Gastgeschenke, wir wurden mit Kaffee aus eigenem Anbau der

Schule, Erdnüssen und Ananas überrascht. Und zur Feier des Tages hatten die Kinder den Rest des Tages frei, während wir Zeit hatten, uns mit den Lehrern auszutauschen. Besonderes Interesse galt dem Englischunterricht, denn in Ruanda wurde 2009 nicht nur die Amtssprache, sondern auch die Schulsprache von Französisch auf Englisch umgestellt, während Kinyarwanda nur in den ersten drei Schuljahren Unterrichtssprache ist. Besonders auf dem Land bereitet diese Umstellung immer noch Probleme bezüglich der Qualifikation der Lehrer und auch des Unterrichtsmaterials. Daher hatte im Laufe des letzten Schuljahres die Ruanda AG unter Leitung

von Frau Wilmer Unterrichtsmaterialien für den Englischunterricht entworfen, die ein kreatives und selbstständiges Lernen ermöglichen. Alle Materialien waren laminiert für den mehrmaligen Gebrauch und entsprechend hatten wir auch Radierstifte mitgebracht. Diese sorgten zunächst für einige Verwirrung, umso größer war dann aber die Freude, als der Englischlehrer nach einigem Ausprobieren strahlend erkannte, wie er diese Materialien einsetzen kann. Für mich war diese positive Resonanz eine besonders schöne Erfahrung. Wir alle genossen den regen Austausch zwischen den deutschen und ruandischen Lehrern.

Nach dem offiziellen Teil ging es gesellig zu und wir konnten die herzliche Gastfreundschaft genießen, mit der wir an der Partnerschule aufgenommen wurden. Einige Elternvertreter waren zur Schule gekommen, um gemeinsam mit Lehrern für uns und das ruandische Kollegium zu kochen, und wir wurden mit landestypischen Köstlichkeiten verwöhnt, z.B. Kochbananen und Maniok.

Zum Abschied wurden noch einmal viele Fotos gemacht, die unsere beeindruckende Erfahrung an unserer Partnerschule dokumentieren und für uns lebendig halten.

Leonie Weyel

PERSONALIA

Auf den nächsten Seiten möchten wir Ihnen wieder unsere neuen Kolleginnen und Kollegen vorstellen.

FLORIAN KÄRGER

(Organisationsleiter)

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

mein Name ist Florian Kärger und seit dem Schuljahr 2016/17 unterrichte ich an der IGS Oppenheim die Fächer Sport und Englisch. Zudem unterstütze ich die Schulleitung als Organisationsleiter und bin in dieser Funktion für den Stunden- und Vertretungsplan zuständig.

Zu meiner Person: ich bin 40 Jahre alt, verheiratet und habe eine Tochter. Vor meiner Zeit an der IGS-Oppenheim habe ich 11 Jahre am Gutenberg-Gymnasium in Mainz unterrichtet. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Tochter und meinen Freunden. Außerdem supporte ich den Fußball-Erstligisten der Region und bin häufig im Stadion anzutreffen.

Ich freue mich auf die kommende Zeit, die spannenden Aufgaben und die anregenden Gespräche.

LERNE aus der Vergangenheit
TRÄUME von der Zukunft, aber
LEBE in der Gegenwart!

GABRIELA GRUBIC

(Tutorin 5d)

Liebe SchülerInnen, liebe Eltern,

mein Name ist Gabriela Grubic und ich bin seit diesem Schuljahr an der IGS Oppenheim. Zusammen mit Frau Niemeyer bin ich Tutorin der Klasse 5d. Zurzeit unterrichte ich die Fächer Mathematik, Naturwissenschaften, PC und das Wahlpflichtfach Arbeitslehre und Haushalt.
Nach meinem Abitur und Referendariat in Stuttgart und meinem Studium in Ludwigsburg zog es mich vor 13 Jahren nach Mainz. Nachdem ich an der Realschule plus Nackenheim und Oppenheim gearbeitet habe, bin ich nun froh, hier an der IGS Oppenheim zu sein. In meiner Freizeit treffe ich mich mit Freunden und Familie, verreise sehr gerne und bin mit dem Fahrrad unterwegs. Außerdem liebe ich es zu kochen und zu tanzen.
Ich freue mich weiterhin auf eine tolle Zeit an der IGS und auf eine gute Zusammenarbeit mit euch, Ihnen und dem Kollegium.

SANDRO DE RINALDIS

(Tutor 6c)

Liebe SchülerInnen, liebe Eltern, liebe KollegInnen,
mein Name ist Sandro De Rinaldis und seit Anfang des Schuljahres bin ich an der IGS Oppenheim und zusammen mit Frau Diesterhöft Tutor der Klasse 6c. Ich unterrichte Englisch in den Jahrgängen 6 und 8. Ich bin ebenfalls Fachlehrer für Ethik/Philosophie und Italienisch. Nach meinem Studium in Mainz absolvierte ich mein Referendariat sowie meine ersten Unterrichtsjahre in Hanau. In meiner Freizeit fahre ich gerne Rennrad und Mountainbike, außerdem koche ich gerne und verbringe viel Zeit mit meiner Familie und Freunden.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit euch und Ihnen.

STEFANIE PANTFÖRDER

(Tutorin 6d)

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

mein Name ist Stefanie Pantförder und seit Beginn des Schuljahres 2016/17 unterrichte ich die Fächer Mathematik, Physik und Naturwissenschaften an der IGS Oppenheim. Zusammen mit Herrn Knör bin ich Tutorin der Klasse 6d. Nach meinem Studium an der Johannes Gutenberg Universität in Mainz habe ich mein Referendariat an der Gutenbergschule in Wiesbaden absolviert. Direkt im Anschluss hieran habe ich mit großer Freude das Angebot angenommen, an die IGS Oppenheim zu wechseln. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport (Joggen, Fahrradfahren, Schwimmen, Tanzen), zudem liebe ich es, laut Musik zu hören und

Gitarre spielen zu lernen. Außerdem verbringe ich gerne viel Zeit mit meinen Freunden und meiner Familie. Ich freue mich an dieser Schule zu unterrichten und mit allen Schülern, Eltern und Kollegen zusammenzuarbeiten!

Unsere FSJler

Sebastian Kneipp

Liebe SchülerInnen, liebe Eltern,
mein Name ist Sebastian Kneipp, ich wohne in Dalheim und habe im Dezember letzten Jahres mein Freiwilliges Soziales Jahr an der IGS Oppenheim begonnen. Ich bin 19 Jahre alt und habe 2016 erfolgreich am St. Katharinen Gymnasium in Oppenheim mein Abitur abgeschlossen. Meine Leistungskurse waren Sozialkunde, Deutsch und Biologie. Da mich letzteres schon immer sehr fasziniert und interessiert hat, strebe ich an, nach meiner Zeit an der IGS, Medizin zu studieren. Ich bin glücklich darüber, dass das FSJ mir vorher noch einmal die Möglichkeit bietet, meine Wartezeit auf einen Studienplatz sinnvoll zu überbrücken. In meiner Freizeit spiele ich am liebsten Tennis oder Fußball. Ich freue mich auf die Zeit an der IGS!

Timon Lerch

Liebe SchülerInnen, liebe Eltern,
mein Name ist Timon Lerch, ich bin 19 Jahre alt und komme aus Oppenheim. Ich habe im Juni erfolgreich meinen schriftlichen Teil des Fachabiturs am Gymnasium Nackenheim bestanden. Meine Leistungskurse waren Mathematik, Geschichte und Physik. Mir war früh klar, dass ich ein FSJ machen möchte und ich bin glücklich darüber, dieses seit Beginn des Schuljahres hier an der IGS machen zu können. Außerdem bietet mir das FSJ die Möglichkeit, den für meinen Traumberuf des Polizisten benötigten praktischen Teil des Fachabiturs zu absolvieren. In meiner Freizeit turne ich seit circa neun 9 Jahren aktiv und tanze seit 3 Jahren in einer erfolgreichen Showtanzgruppe aus Oppenheim. Ich bin toll an der IGS aufgenommen worden und freue mich auf die weitere Arbeit hier!

Tage der Berufsorientierung

Zum zweiten Mal fanden an der IGS Oppenheim die Tage der Berufs- und Studienorientierung statt. Neben den externen Partnern wie der IHK, der Hochschule Mainz und Herrn Olk, durften wir in diesem Jahr zum ersten Mal auch die HWK und unsere Berufsberaterin für die Sek. II (Frau Ceelen) an diesen Tagen bei uns begrüßen.

Alle Schülerinnen und Schüler haben einen guten und sehr übersichtlichen Einblick über Ausbildung und Studium bekommen, der mit viel Spaß und Humor verpackt war. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Partnern und sind sehr gespannt auf das Schuljahr 17/18, in dem dann erstmalig der Tag der BOS auch in Stufe 11 stattfinden wird!

Jennifer Wetzel

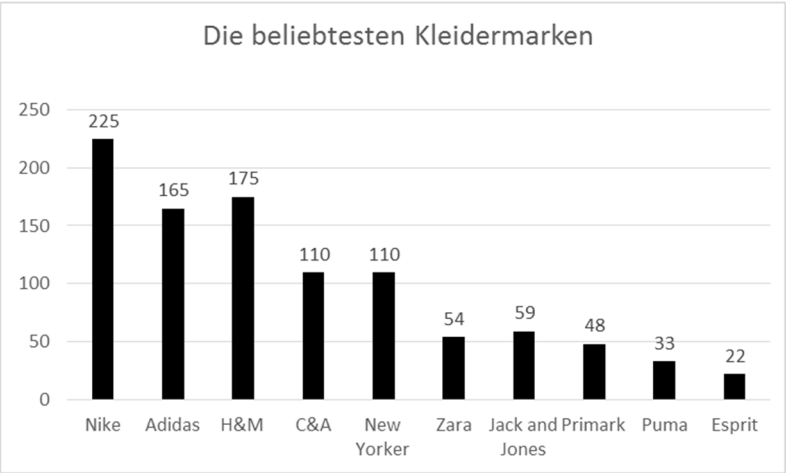
Die drittel Seite der SV

In der Pause trifft sich die SV, um ihre Veranstaltungen zu organisieren. Verschiedene Aufgaben wurden auf einzelne Gruppen aufgeteilt. In einer Gruppe sind meistens zwei SchülerInnen der Kern-SV, die die Gruppe leiten und eine andere Person der erweiterten SV.

In den Gruppen werden Veranstaltungen, wie beispielsweise die Fastnachtssitzung oder den Valentinstag, geplant. Die Gruppen stimmen die Planung mit Herrn Käufer ab. Sollten die Gruppen es nicht schaffen, ein Projekt zu vollenden, kann es leider nicht stattfinden.

Jessica Brückmer, Lillian Ivenz

Ein Beitrag aus GaP



An der IGS Oppenheim in WPF 7 im Fach GAP (Ganz Praktisch) haben wir eine Umfrage durchgeführt. Bei unserem Thema „Bedürfnisse“ haben wir uns mit dem menschlichen Grundbedürfnis nach Kleidung beschäftigt. Dabei hat uns interessiert, welche Bekleidungsmarken die Schüler an der IGS Oppenheim hauptsächlich tragen. Wir haben dazu 232 Schüler und Schülerinnen befragt. In der Mitte seht ihr unsere Ergebnisse.

Miguel Gonçalves Duarte, Dennis Piasecki, Flamur Memed

Die Seite des Fördervereins

Für den Verein der Freunde und Förderer der IGS Oppenheim e.V. (FuFIGS) stand am 19.11.2016 die nächste Veranstaltung mit dem Tag der offenen Tür an. Eltern und Schüler können sich an diesem Tag einen Eindruck von unserer "Bunten Schule" machen, der IGS Oppenheim. Auch die Vorstandsmitglieder der FuFIGs kamen mit Eltern ins Gespräch. Der Vorstand der Freunde und Förderer der IGS Oppenheim e.V. stand den Eltern und Schülern mit Fragen rund um den Förderverein zur Verfügung. Außerdem sorgte der Förderverein auch in diesem Jahr wieder mit leckeren Kuchen und Getränken für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucher.

Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer und Spender! Das nachfolgende Bild zeigt die Mitglieder des derzeitigen Vorstandes am Tag der offenen Tür.

Auf der nächsten Mitgliederversammlung am 25.01.2017 um 19 Uhr stehen wieder Wahlen an. Wir würden uns sehr freuen, wenn engagierte Eltern, deren Kinder untere Klassen der IGS besuchen, bei uns im Vorstand mitwirken möchten. Durch einen "frühen Einstieg" könnten wir eine längere, kontinuierliche Arbeit des Fördervereins besser gewährleisten.

Torsten Schwarz
(1. Vorsitzender der FuFIGS e.V.)

Die nächsten Einsätze im Schulgarten sind:
4. März 2017, 1. April 2017, 6. Mai 2017
Wir freuen uns über helfende Hände und Sachspenden.
Ihre Ansprechpartner:
Willi Sturm (sturm@igs-oppenheim.de) und Patrick Pusch (pusch@igs-oppenheim.de)